

Kurzbiographie:

Jacobo Barozzi

Barozzi (Jakob)

adler Musikanten, Waffr Tod woffangefantau, woff
reif in der Mutterlich fehr bewundernd, und fehr
einen Commentar über die Defüre, eine Abfurdung über
Mutterlich, loben. Überfetzung über dem Ginefi, und
woffindem Anden. Die von einem Ginefi anwollen
Bibliothek woffindem an, woffindem nach woff
Louis von feur England, woff Ginefi in der Ginefi
Thomas von Strudel, woff Foscari in der Ginefi von
Pembroke, und bildet jetzt einen Teil der Oxford Bi-
bliothek.

Gingire' ibid.

Barozzi (Jakob)

edler Venetianer, Neffe des vorhergehenden, war auch in der Mathematik sehr bewandert, und schrieb einen Commentar über die Sphäre, eine Abhandlung über Mathematik, lateinische Übersetzungen aus dem Griechischen, und verschiedene Reden. Die von seinem Oheim vererbte Bibliothek verwahrte er; wahrscheinlich erst nach seinem Tode kam sie nach England, nach Einigen an den Grafen Thomas von Strundel, nach Foscarini an den Grafen von Pembrock, und bildet jetzt einen Theil der Oxfordter Bibliothek.

Ginguiné *ibid.*